



Focus on NORWAY Schul-Programm

„Obwohl viele Jahre vergangen sind, spreche ich über meine Erfahrungen in Norwegen immer noch als wenn es gestern gewesen wäre. Ich träume immer noch auf Norwegisch, und erwische mich dabei, es hier und dort zu sprechen! Worte können dieses immer währende Gefühl, welches meine Erfahrungen und Freunde in meinem Herzen hinterließen, nicht beschreiben – sie sind immer da wenn ich sie brauche, und niemals zu weit entfernt von meinen Gedanken.“

Janis Farquar, Teilnehmerin aus Kanada, 1995-96

Der Einfluss und die Wärme des Golfstroms gibt den Norwegern in den skandinavischen Sommern die Möglichkeit, sich gemütlich an ihren Stränden im Süden des Landes sonnen zu können. An Norwegens nördlichen Küsten, die oberhalb des Polarkreises liegen, sind die sich sonnenden Geschöpfe jedoch ausschließlich Walrosse und Polarbären.

Ein Überfluss an Öl vor Norwegens Küste hat Norwegen Wohlstand beschert und hat die Städten zu einem kosmopolitischen Mittelpunkt gemacht.

Ruhe allerdings beherrscht immer noch besonders die kleinen Städte, in denen zwischen den weltältesten Holzbauten kleine, ehrwürdige Kirchen zu finden sind.

Norweger selber sind reserviert aber freundlich und, vielleicht unvermeidbarerweise, große Liebhaber von Wintersport.

AFS & dein Austauschjahr

AFS Norwegen gibt es seit 1947. Ungefähr 200 freiwillige AFS Mitarbeiter in über 30 Komitees im ganzen Land arbeiten hart während des gesamten Jahres, um dir eine möglichst schöne interkulturelle Erfahrung zu ermöglichen. AFS Norwegen arbeitet in enger Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium auf nationalem Level und in einer gut etablierten Partnerschaft mit der Dachorganisation Norwegischer Jugendgruppen. Während des Schuljahres nimmt AFS Norwegen rund 150 AFSer aus nicht weniger als 35 Ländern auf.

AFS wird dir während deines Austauschjahres zur Seite stehen. Sogar schon vor dem Abflug wirst du in deinem Heimatland an organisierten AFS Vorbereitungen teilnehmen und die Hilfe von erfahrenen und freiwilligen AFS Mitarbeitern erhalten. Wenn du erst einmal in deinem Gastland bist, kannst du dich auf deinen örtlichen Betreuer und andere freiwillige Mitarbeiter aus weiteren Komitees verlassen, die dich beim Erfahrungen sammeln unterstützen.

Ankunft in Norwegen

Wenn du in Oslo, der norwegischen Hauptstadt, landest, werden du und die weiteren AFSer den Zoll passieren und ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter von AFS Norwegen treffen, die euch zu eurem ersten norwegischen Vorbereitungscamp bringen werden.

Orientierungscamp

Das Vorbereitungscamp direkt nach der Ankunft in Norwegen, welches von hauptamtlichen Mitarbeitern organisiert und von ehrenamtlichen Mitarbeitern aus 5 verschiedenen Regionen durchgeführt wird, ist ein 5-7-tägiger Sprach- und Vorbereitungsaufenthalt, welcher dir helfen wird dich auf das Leben in Norwegen vorzubereiten.

Dieses Camp gibt dir ebenso die Chance etwas (mehr) Norwegisch zu lernen, besser auf das Treffen mit deiner Gastfamilie und deiner Schule vorbereitet zu sein, andere AFSer aus der ganzen Welt kennen zu lernen, Fragen zu stellen wie auch etwas über AFS in Norwegen wie auch über die norwegische Kultur zu lernen. Nach dieser Woche, in der du neue

Freunde getroffen haben wirst, wirst du mit dem Bus, dem Zug oder mit dem Flugzeug zu deiner Gastfamilie gelangen, oder sie holen dich schon im Vorbereitungscamp ab.

Leben in Norwegen

Lebensverhältnisse

Familie und Freunde sind für Norweger sehr wichtig. Toleranz, Freundlichkeit und Unabhängigkeit haben einen hohen Stellenwert. Norweger sehen sich gerne als eine Nation von Fischern und Landwirten, die mit traditionellen Bräuchen, eng mit der Natur verbunden, leben. In Wirklichkeit ist Norwegens Lebensweise sehr ähnlich zu jeder anderen in den industrialisierten westlichen Ländern. Norwegen wird manchmal als größtes Menschenmuseum bezeichnet, ist aber gleichzeitig wie ein Forschungszentrum der Zukunft. Dieser Kontrast ist ein Grund, was Norwegen als Ziel so interessant macht.

Norwegens Vorväter sind aufgewachsen mit einem einfachen Leben, mit harter Arbeit und nahe der gesunden Natur, die viele Herausforderungen bot. Norweger heute sind reich an Menschlichkeit und Fairness, Gleichberechtigung ist sehr wichtig für sie. Nachbarn kommen gut miteinander aus und bezeichnen sich für gewöhnlich, selbst in den großen Städten, als gute Freunde. Kinder sind ziemlich unabhängig und einige Jugendliche haben neben der Schule noch Teilzeitjobs.

Familien kommen am Wochenende zusammen; unter der Woche sind Norweger oft sehr beschäftigt. Typische Ehepaare bezeichnen sich, was die Vollmacht betrifft, gegenseitig als gleichberechtigt. Familien tendieren dazu, klein zu sein und jeder hilft im Haushalt mit. Die Eltern erwarten von ihren Kindern ihnen mitzuteilen, wann diese fort gehen und wohin sie gehen. Manche AFSer leben in Familie mit einem alleinerziehenden Elternteil.

Norwegische AFS Gastfamilien, werden wie alle AFS Gastfamilien nicht bezahlt. Sie öffnen ihr Zuhause um mit Gastschülern die Gemeinschaft und Kultur zu teilen, ebenso wie um ihr Familienleben zu bereichern.

Kleidung und Auftreten

Norwegische Jugendliche kleiden sich eher leger. Sowohl Jungs als auch Mädchen tragen Hosen (Jeans oder Kordhosen) und ein T-Shirt mit Pullover oder eine Bluse oder einem Hemd in die Schule. Du solltest Sportkleidung, Schwimmbekleidung, Turn- oder Joggingsschuhe, feste Lederschuhe, bequeme Wanderschuhe, einen warmen, wasserfesten Mantel oder eine Jacke und eine Winterjacke mitbringen. Bei einigen speziellen Anlässen wird eine vornehmere Kleidung erwartet: Für Mädchen ein Kleid oder eine Bluse mit einem Rock; für Jungs ein Jackett und eine Krawatte. Kleidung die als „gebrauchte Kleidung“ gekennzeichnet ist, kann schon im Voraus geschickt werden. Eine Schuluniform wird nicht getragen.

Ernährung und Mahlzeiten

Norwegisches Essen ist reich an Fleisch, Fisch, Kartoffeln, Gemüse, Milch, Käse und Süßigkeiten in zahlreichen Varianten. Ein allgemein bekanntes und auch oft gegessenes Essen sind Fleischbällchen („kjöttkake“) mit Kartoffeln, brauner Soße und Gemüse. Sandwichs zum Mitnehmen sind ebenfalls sehr beliebt. Fisch ist Teil der täglichen Ernährung. Vegetarismus ist sehr selten.

Es ist üblich, dass du dein eigenes Vesperbrot mit zur Schule bringst, da die Mittagspause für gewöhnlich kurz ist, damit die Schüler nachmittags früher nach Hause gehen können. In dieser Kultur nehmen die meisten Familien zusammen das gleiche Mittagessen zu sich, und es wird als unpassend angesehen, um spezielles Essen zu bitten oder sich sein eigenes Essen zu machen. In Norwegen überfällt man auch nicht ohne weiteres den Kühlschrank. Norwegen schmecken kann man in dem Nationalgericht Norwegens, „fårikål“ dem fettigsten Teil Fleisch des Hammels. Gegessen wird es frisch im Herbst geschlachtet, geköchelt mit Kohl und mit ganzen Pfefferkörnern!

Schule

Für die obligatorischen neun Jahre Ausbildung in Grund- und Weiterführender Schule sind in Norwegen die Stadtverwaltungen verantwortlich, die Länder für die Oberstufenklassen 10 bis 12 und der Staat für jede weitere Ausbildung. Es gibt außerdem private Schulen, aber auch diese sind auf staatliche Fördermittel angewiesen.

In der Oberstufe können die Schüler zwischen vielen verschiedenen Fachrichtungen wählen: Allgemeinbildung, kaufmännisch-sachliche Fächer, Kunst und Kunstgeschichte, Naturwissenschaften, Hauswirtschaftslehre, soziale Dienste und Gesundheitsfürsorge, Handwerk, Fischereibranche, Schifffahrt oder auch Landwirtschaft. Im Zweig der Allgemeinbildung können Zweit- und Drittklässler sich auf ein Gebiet spezialisieren: Natur- oder Sozialwissenschaften, Sprachen oder Musik. In allen Studienrichtungen benötigen die Schüler hierbei Fächer aus drei Fächergruppen: gesetzlich vorgeschriebene Grundfächer (Norwegisch und Sport sowie jeweils eine Natur- und Sozialwissenschaft), Fächer im Bereich der gewünschten Spezialisierung sowie Wahlfächer.

Um einen akademischen Grad zu erlangen, müssen die Schüler ein staatliches Examen bestehen, welches auch als Aufnahmeprüfung für die Universitäten dient. Die Studienrichtung der Allgemeinbildung dauert drei Jahre und die akademischen Standards sind ziemlich hoch.

Die meisten AFSer werden in Schulen für Allgemeinbildung platziert oder gehen in die erste oder zweite Klasse mit Spezialisierung auf kaufmännisches Wissen, Musik, Tanz und Theater oder Sport. Die Schüler besuchen vor dem Schulstart einen Studienberater und den Direktor und besprechen ihre Kurse mit diesen. Alle AFS-Schüler werden wie norwegische Schüler behandelt und wenn alle Anforderungen und Bedingungen erfüllt wurden, können die Schüler Studiennachweise und/oder Zertifikate als Nachweis des Schulbesuchs erhalten. Das Schuljahr startet Ende August und dauert bis zum Beginn der Sommerferien Ende Juni. Der Unterricht geht meist von 08:00 bis 15:00 Uhr und findet Montags bis Freitags statt. Jeder Tag besteht aus sieben Schulstunden von jeweils 45 Minuten, welche von 10 bis 15-minütigen Pausen unterbrochen sind. Die Klassen bestehen aus durchschnittlich 25 – 30 Schülern. Es gibt jeweils einwöchige Ferien im Herbst, Winter und Frühling sowie zwei Wochen in der Weihnachtszeit. Die meisten Schüler kommen zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule, aber diejenigen, die weit von der nächsten Schule entfernt leben, gibt es auch spezielle Transportmöglichkeiten.

Schüleralltag

Die meisten Norweger sind sportlich aktiv und lieben die Natur. Im Winter laufen viele von ihnen Ski, Alpin oder Langlauf, oder fahren Snowboard und im Sommer wandern sie oder fahren Fahrrad und verbringen viel Zeit in Bergen und Wäldern. Die jungen Leute beteiligen sich an vielen außerschulischen Aktivitäten wie zum Beispiel Sport, Musik, Kunst oder Handwerk. Sie wirken außerdem in gesellschaftlich organisierten Aktivitäten mit wie etwa bei Aufklärungsarbeit, in der Politik oder im roten Kreuz. Wie alle Teenager gehen sie gerne ins Kino, treffen sich mit Freunden, veranstalten Partys oder gehen aus in Cafes, Bars und Discos. Jungen und Mädchen werden grundsätzlich gleichberechtigt behandelt.

AFS-Aktivitäten

Zusätzlich zu einer Vorbereitung bei deiner Ankunft bietet AFS Norwegen dir noch verschiedene andere Treffen zur Orientierung. Das AFS Orientierungs-Camp bringt alle AFS-Austauschschüler zusammen, meistens für ein Wochenende oder für mehrere Tage, um über die bisherigen Erfahrungen zu sprechen, die ganz persönlichen Erwartungen an das AFS-Jahr und auch über die bisherigen Erlebnisse. Das Orientierungs-Camp setzt die Bereitschaft voraus, sich in den diversen Gruppen-Aktivitäten zu engagieren, aber auch, sich selbst zu überprüfen und zu hinterfragen. Das Camp bietet eine Menge neuer Informationen und Perspektiven, um die gemachten Erfahrungen zu betrachten und einzuschätzen. Aber es bietet auch die Möglichkeit, Einschätzungen und Sichtweisen mit anderen AFSern auszutauschen. AFS Orientierungs-Camps sind ein gemeinschaftliches, interaktives und

weiterbildendes Element deines AFS-Jahres, sie bringen AFS-Schülerinnen und Schüler aus aller Welt zusammen und geben dir die einmalige Möglichkeit, andere Kulturen und deren eigene Erfahrung vor ihrem persönlichen kulturellen Hintergrund besser zu verstehen.

Etwa eine Woche nach deiner Ankunft wirst du an einem zwei- bis dreitägigen regionalen Orientierungs-Camp teilnehmen, das dir die Möglichkeit gibt, dich besser auf deine neue Umgebung einzustellen.

Außerdem wirst du zu einem späteren Zeitpunkt zusammen mit anderen AFSern an einem einwöchigen get-together-Camp in einer anderen Stadt oder Region teilnehmen. Diese Woche wird häufig dazu genutzt, andere AFS-Freunde zu treffen, Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen.

Schließlich erwartet dich das sogenannte End-of-Stay-Camp. Du wirst eine Woche vor deinem Rückflug wieder mit den vielen AFSern deines Komitees für einige Tage zusammenkommen. In diesem End-of-Stay-Camp werdet ihr alle zurückblicken auf euer Austauschjahr, die vielen wichtigen Momente, Erinnerungen und Erlebnisse in dieser Zeit und ihr werdet ermutigt, gemeinsam eine Perspektive für die Zukunft, die Zeit danach, zu entwickeln.

Sprache

Norwegisch ist eine germanische Sprache, die mit Dänisch, Schwedisch und Isländisch verwandt ist. Es gibt zwei offizielle Schriftsprachen: *Bokmål* (Standard Norwegisch) und *Nynorsk* (Neu Norwegisch).

Reisen

Obwohl es verständlich ist, dass du den Wunsch verspüren wirst, dein Gastland zu bereisen, ist das AFS-Jahr kein Tourismus-Programm. Der Schwerpunkt des AFS-Jahres liegt auf dem interkulturellen Lernen und dem tiefen Eintauchen in ein anderes Land und seine Kultur. Trotzdem ist es natürlich wahrscheinlich, dass sich dir im Laufe des Jahres die Möglichkeit zum Reisen bieten wird, entweder mit deiner Familie, mit Freunden, der Schule, anderen Institutionen, oder auch mit AFS selber. Bitte bedenke jedoch, dass AFS von einigemächtigen Reisen oder Reisen mit Freunden, die nicht durch AFS genehmigt wurden, mit allem Nachdruck abrät!

Taschengeld

Die AFS-Gastfamilien sind lediglich angehalten, solche Kosten zu tragen, die in Verbindung stehen mit normalen familiären Ereignissen, an denen du üblicherweise teilnehmen sollst. Wenn du aber für dich selbst Einkaufen gehst, mit Freunden ausgehst oder Ausgaben hast, die nichts mit dem Familienleben zu tun haben, dann bist du dafür alleine verantwortlich. AFS empfiehlt daher, für solche Ausgaben ein Taschengeld von ca. 100 US\$ pro Monat einzukalkulieren.

Bitte bedenke außerdem, dass die Jugendlichen in deinem Gastland keine großen Geldsummen ausgeben. Wenn du also sehr viel mehr Geld ausgibst, als dies in deiner familiären Umgebung oder unter deinen Freunden üblich ist, kann das zu einer unangenehmen Distanz zwischen dir und deinem sozialen Umfeld führen. Du solltest also versuchen, ein Gefühl dafür zu entwickeln, Geld in dem Maße auszugeben, wie es deine Gastfamilie und deine Freunde tun.

Sicherheit und Support

Wie auch dein eigenes Land wird Norwegen sicher sein, wenn du dir potentieller Gefahren bewusst bist und dich dem entsprechend verhältst. Gastfamilien bemühen sich genau wie AFS-Norwegen sehr darum, den Schülern einen sicheren und lohnenden Aufenthalt zu ermöglichen.

Während des gesamten Aufenthalts werden lokale AFS Freiwillige zur Verfügung stehen, um dir dabei zu helfen, zu lernen, wie ein Norweger zu leben. Im Falle eines Notfalls sind die

AFS Mitarbeiter 24 Stunden am Tag für dich im Gastland und deine Familie zu Hause erreichbar.

Weltweit hat AFS zwei Regeln für das Wohl der Teilnehmer: das Fahren von motorisierten Fahrzeugen ist genauso verboten wie der Gebrauch von Drogen aus nicht-medizinischen Gründen! Jeder Schüler, der eine dieser Regeln verletzt, wird automatisch sofort vom Programm ausgeschlossen und nach Hause geschickt werden. AFS Norwegen kann außerdem noch zusätzliche Regeln aufstellen.

Gesundheit

Zusätzlich zu den Vorkehrungen, die oben schon genannt worden sind, empfiehlt AFS, dass du dich mit deinem Hausarzt über die Gesundheitsempfehlungen für dein Gastland (die du von deiner Regierung bekommen oder die du leicht im Internet finden kannst) unterhältst, um festzustellen, was für dich und deine persönlichen gesundheitlichen Bedürfnisse am besten ist.

Solltest du während deines Aufenthalts medizinische Hilfe benötigen, werden dir deine Gastfamilie oder deine Lokalbetreuer helfen. Die medizinischen Kosten, die durch Krankheiten und Unfallverletzungen während deines Aufenthalts als AFS-Schüler entstehen, sind über das Programm gedeckt. Ausgenommen sind bereits vor der Anreise bestehende Krankheiten, Zahnarztkosten sowie Kosten für Sehhilfen.

Dokumente

Du benötigst einen Pass, der sechs Monate über deinen geplanten Aufenthalt hinaus gültig ist. Zusätzlich zu deinem Pass brauchst du auch ein Visum um einreisen und in deinem Gastland wohnen zu dürfen. Das Visum bekommst du über die Konsulate deines Gastlandes; die benötigten einzureichenden Unterlagen variieren von Konsulat zu Konsulat. Die Konsulate erheben für die Ausstellung von Visa unterschiedliche Gebühren. Die Beantragung eines Visums kann ein recht komplizierter und manchmal längerer Prozess sein, der viel Papierarbeit, Geduld und Beharrlichkeit erfordert. AFS wird dir bei der Beantragung deines Visums behilflich sein und dich darüber informieren, welche Unterlagen erforderlich sind.

Programmpreise

Bitte wende dich an das AFS Büro in deinem Heimatland, um Informationen über die Programmpreise zu erhalten. Dort erfährst du auch alles über Stipendien und darüber, welche Leistungen genau über den Programmpreis gedeckt sind. In der Regel deckt der Programmpreis von AFS folgende Leistungen ab:

- das internationale Flugticket für die Reise in dein Gastland und zurück in dein Heimatland,
- die Reisekosten im Gastland zur Gastfamilie und von deiner Gastfamilie zum Abreiseflughafen,
- die Auslandskrankenversicherung,
- eine Gastfamilienplatzierung,
- 3 Vorbereitungswochenenden in deinem Heimatland und eine Orientierung in deinem Gastland,
- 24 Stunden Notfallservice weltweit,
- medizinische Versorgung in Notfällen
- ein Netzwerk aus geschulten Freiwilligen, die dich während deinem Aufenthalt unterstützen.

Um die Kosten niedrig zu halten und um guten Service anzubieten, nutzt AFS ein weltweites Netzwerk aus Freiwilligen und aus Hauptamtlichen in mehr als 50 Ländern der Welt. Aber auch Ehrenamtliche brauchen Schulungen, Unterstützung und Hilfe von den hauptamtlichen Mitarbeitern in jedem Land.

Kosten, die normalerweise nicht vom Programmpreis abgedeckt sind, sind der Pass, das Visum, benötigte Impfungen, Kosten für Brille, Kontaktlinsen oder Zahnarzt, Schuluniform (wo zutreffend) und Taschengeld.

Kost und Logis werden von deiner Gastfamilie als Teil ihres Beitrages zu unserem Programm erbracht.

Landeskunde

Geografie und Klima:

Ein großer Teil Norwegens besteht aus Bergen und Wäldern. Das Land wird in vier geographische Regionen geteilt. Der Südosten besteht aus großen, flachen Gebieten mit Wald, Feldern und Tälern. Der Südwesten Norwegens ist dramatischer, mit Gletschern und tiefen Fjorden, die ins Land einschneiden. Auch Mittelnorwegen hat Fjorde und eine ähnliche Küste, aber die Berge sind flacher und es gibt große Flächen fruchtbares Flachland. Nordnorwegen hat viele Täler, Fjorde, Berge und Inseln. Flächenmäßig ist Norwegen etwa genauso groß wie Großbritannien oder Japan.

Das Klima variiert sehr stark von einer Region zur nächsten, es werden aber vier verschiedene Zonen unterschieden. Im nördlichsten Teil, Finnmark, können die Temperaturen bis zu -52°C im Winter fallen und über 30°C im Sommer steigen. Die Küstenregionen haben verhältnismäßig milde Winter und kühle Sommer, während im Inland die Winter sehr kalt sind und die Sommer wärmer. Obwohl Norwegen auf der selben Höhe wie Alaska und Sibirien liegt, verdankt es sein milderer Klima dem Golfstrom, der den Nordatlantik wärmt und das ganze Jahr über die Küsten und Häfen eisfrei belässt.

Bevölkerung

Norwegens Bevölkerung beträgt 4,524,000 (2002), mit einer Bevölkerungsdichte von 11,7 Einwohnern pro km^2 . Die Hauptstadt Oslo hat 512,000 Einwohner. Die Ureinwohner Norwegens sind die Samen (früher Lappen genannt), die heute eine ethnische Minderheit und ein separates Volk bilden, gleichzeitig aber auch norwegische Staatsbürger sind. Es leben ungefähr 30,000 Samen in Norwegen.

Regierung

Norwegen ist eine konstitutionelle Monarchie, deren Verfassung besagt, dass das Land von einem Monarchen, anstelle eines Präsidenten, regiert werden soll. Der König und seine Familie haben zwar keine wirkliche politische Macht, sind jedoch ein wichtiges Symbol und sehr bedeutend für die Norweger. König Harald V. übernahm 1991 den Thron nach dem Tod seines Vaters, König Olav V. König Harald ist verheiratet mit Königin Sonja; sie haben zwei Kinder, Kronprinz Haakon und Prinzessin Märtha Louise.

Die Regierung wird von einem Staatsminister geleitet, der das Land mit Hilfe von 18 Kabinettsmitgliedern führt. Norwegens Legislative wird „Storting“ genannt und besteht aus 165 Abgeordneten, die alle vier Jahre von den 19 Teilstaaten gewählt werden. Das Storting erlässt Gesetze und haushaltet über staatliche Ein- und Ausgaben.

Religion

Die Norwegische Kirche (evangelisch Lutheranisch) ist die Landeskirche.

Bevor du fährst

Alle Berichte von ehemaligen Teilnehmern stützen unsere Überzeugung, dass die Teilnehmer, die sich auf ihr AFS-Jahr gut vorbereiten, auch die beste Erfahrung haben. Um dich vorzubereiten, solltest du dich bemühen, zumindest einige Schlüsselwörter und Sätze der Sprache deines Gastlandes zu erlernen, damit du bei deiner Ankunft schon über ein paar Grundkenntnisse verfügst.

Um sich mit dem Leben in deinem Gastland weiter vertraut zu machen, informiere dich in einer Bibliothek und/oder im Internet.

Allgemeine Informationen über dein Gastland und seine Kultur gibt es reichlich.

Auch wenn die Erfahrung jedes AFS-Teilnehmers einzigartig ist, empfehlen wir dir, dass du mit einem ehemaligen AFS-Austauschschüler, der auch in deinem Gastland war, Kontakt aufnimmst. Diese Person wird eine wertvolle Quelle für viele nützliche Informationen sein. Wenn du keinen ehemaligen AFS-Austauschschüler kennst, kannst du dich mit deinem lokalen AFS-Komitee oder auch mit dem AFS-Büro in Verbindung setzen. Zusätzlich bekommst du von AFS in deinem Gastland ein spezielles Paket mit landesspezifischen Informationen.

Die Menschen in deinem Gastland werden neugierig auf deine Heimat sein. Daher ist es auch nützlich, über dein Heimatland und aktuelle Ereignisse dort gut informiert zu sein.

Wenn du noch keine Bewerbungsunterlagen von AFS erhalten hast, setze dich mit deinem lokalen AFS-Komitee oder dem AFS-Büro in Verbindung, um sie zu erhalten. Wir wünschen dir eine wundervolle Erfahrung!

Typisch Norwegen:

- Natur, Mitternachtssonne, Polarlichter, Fjorde, Wikinger, Fische, Elche, Bären, Sport, Olympiade, Käse, Wolle.
- Marilyn Monroe - Schauspielerin (1926-1962) Geburtsname: Norma Jean Mortenson; Roald Amundsen - Entdecker (1872-1928); Björnstjerne Björnson - Nobelpreis für Literatur (1832-1910); Fridtjof Nansen - Wissenschaftler, Entdecker, Friedensnobelpreis (1861-1930).
- Die Büroklammer (1899) und der Käsehobel (1927) wurden in Norwegen erfunden!

Wie du dich bewirbst:

Um am AFS Schülerprogramm in diesem Land teilzunehmen, trete bitte mit deinem nächsten AFS Büro in Kontakt. Um dieses Büro zu finden, suche unter <http://www.afs.org/contact>

Alter (Ankunft im Gastland)	15 Jahr 8 Monate bis 18 Jahre 6 Monate	
Länderdaten	Größe	307,860.00 km ²
	Bevölkerung	4,524,000
	Offizielle Sprache	Norwegisch
	Regierungsform	Konstitutionelle Monarchie
Währungseinheit	Norwegische Krone, 100 Öre sind eine Krone	
Nützliche Website	www.norway.org	
AFS Norwegen Homepage	www.afs.no	

Das AFS-Programm ist nicht immer für alle Länder verfügbar. Wenn das Programm dich interessiert, setze dich bitte mit deinem AFS-Büro in Verbindung, um herauszufinden, ob für dich das gewünschte Programm angeboten wird. Du kannst das AFS-Büro deines Landes über diese Adresse lokalisieren: <http://www.afs.org/contact>